

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Stadtrates** der Stadt Remagen vom 25.01.2021

Einladung: Schreiben vom 15.01.2021

Tagungsort: in der Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

Ratsmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Egmond Eich

Bettina Fellmer

Sabine Glaser

Kenneth Heydecke

Stefani Jürries

Karin Keelan

Andreas Köpping

Claus-Peter Krah

Alexander Lembke

Iris Loosen

Antonio Lopez

Norbert Matthias

Hans Metternich

Thomas Nuhn

Beate Reich

Fokje Schreurs-Elsinga

Wolfgang Seidler

Harm Sönksen

Jürgen Walbröl

Olaf Wulf

Dr. Peter Wyborny

Verwaltung

Gisbert Bachem
Marc Göttlicher
Markus Nossek

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Heinz-Peter Hammer
Jens Huhn
Wilfried Humpert
Rolf Plewa
Sebastian Schmickler
Christina Steinhausen
Helena Cornelia van Wijk
Christine Wießmann

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende darauf hin, dass Ergänzungsanträge zur Niederschrift über die Sitzung des Stadtrats vom 11.01.2021 vorliegen. Aufgrund der besonderen Situation – es sind nicht alle Ratsmitglieder anwesend, die Ergänzungsanträge gestellt haben, zudem ist das Ziel, die Präsenzsitzung so kurz wie möglich zu halten – schlägt er vor, über die Anträge vor der Ratssitzung im März 2021 zu beraten.

Stefani Jürries stellt folgenden Antrag:

„Die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN möchte einen Antrag zur Tagesordnung stellen, da wir nach intensiver Beratung innerhalb der Fraktion zu dem Schluss gekommen sind, dass diese nun doch als Präsenzsitzung stattfindende Stadtratssitzung jede und jeden Einzelne/n von uns sehr unterschiedlich belastet.

Wir haben in unserer überwiegenden Mehrheit für die digitale Sitzung gestimmt, wollten uns aber der Präsenzsitzung nicht verweigern, um die aus unserer Sicht dringend notwendigen Ausschussbesetzungen nicht zu gefährden, die ja schließlich den Ausschlag für die Änderung der Sitzungsart gegeben haben.

Da wir bei den weiteren Tagungsordnungspunkten zu unterschiedlichen Einschätzungen bzgl. der Wichtigkeit bzw. dringenden Notwendigkeit kamen, möchten wir über die Behandlung der TOPs jede/jeden von uns nach seinem freien Gewissen und seiner persönlichen Risikoeinschätzung entscheiden lassen und denken, dass dies vermutlich auch anderen Fraktionen so ergangen ist. Da uns Corona hier wieder mal vor sehr persönliche und subjektive Entscheidungen stellt, die auch über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg neue Mehrheiten zu Tage bringen können. Dem würden wir, auch unter Berücksichtigung der Mails von Frau Steinhausen und Herrn Hammer im Vorfeld der Sitzung gern folgendermaßen Rechnung tragen:

Wir beantragen, dass über die Beibehaltung oder Absetzung aller Tagesordnungspunkte, die heute anstehen, einzeln abgestimmt wird, um jeder/jedem die Möglichkeit zu geben, eine Gewichtung der einzelnen Tagesordnungspunkte vorzunehmen. Wir möchten an dieser Stelle auf die sehr unterschiedlichen Lebenssituationen der einzelnen Ratsmitglieder hinweisen und diese gebührend berücksichtigen, indem wir ggf. die Sitzungsdauer durch die Absetzung einzelner Tagesordnungspunkte erheblich verkürzen.“

Kenneth Heydecke von der Fraktion Klare Kante beantragt TOP 3 „Neubesetzung der Ausschüsse“ zu vertagen. Er habe eine Rechtsauskunft erhalten, demzufolge der Fraktion Klare Kante Ausschusssitze zustehen. Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass der Verwaltung diese Begründung nicht vorliege. Man habe die Thematik im November letzten Jahres mit dem Gemeinde- und Städtebund erörtert. Demnach haben die Ratsmitglieder, die durch den Austritt aus der Fraktion und Partei die Verbindung zum Wahlvorschlag verloren haben, kein Vorschlagsrecht mehr im Sinne des § 45 Gemeindeordnung (GemO).

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

TOP 2 – Bewerbungsverfahren für die neue LEADER-Förderperiode 2021 – 2027 – Interessenbekundung und Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen

Für die Absetzung stimmen 6 Ratsmitglieder; bei einer Enthaltung wird der TOP nicht abgesetzt.

TOP 3 – Neubesetzung der Ausschüsse und Beiräte; Wahl der Mitglieder und gegebenenfalls derer Stellvertreter

Für die Absetzung stimmen 2 Ratsmitglieder; bei einer Enthaltung wird der TOP nicht abgesetzt.

TOP 4 – Videokonferenzen städtischer Gremien, grundsätzliche Aussprache; Antrag des Ratsmitglieds der Partei „Die Linke“

Für die Absetzung stimmen 20 Ratsmitglieder; bei einer Enthaltung wird der TOP abgesetzt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Bewerbungsverfahren für die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 - Interessenbekundung und Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen 0298/2020
- 3 Neubesetzung der Ausschüsse und Beiräte; Wahl der Mitglieder und gegebenenfalls deren Stellvertreter

0301/2020

4 Mitteilungen

4.1 Corona, aktueller Stand

5 Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung –

In der Sitzung vom 11.01.2021 wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Bewerbungsverfahren für die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 - Interessenbekundung und Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen Vorlage: 0298/2020 –

Der Vorsitzende begrüßt Luzie Schwarz, Geschäftsführerin der „Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied“ und den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Linz am Rhein, Hans-Günter Fischer. Beide erläutern kurz das Bewerbungsverfahren (s. Anlage). In der anschließenden Diskussion wird noch einmal detailliert auf die möglichen Förderungen aus dem Programm eingegangen. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, am Interessenbekundungsverfahren zur Anerkennung als LEADER-Region in der EU-Förderperiode 2021-2027 teilzunehmen und beauftragt und ermächtigt den Bürgermeister eine Absichtserklärung mit den möglichen Partnern VG Linz, VG Bad Hönningen, VG Unkel und der Stadt Sinzig abzuschließen. Der Stadtrat beschließt, am Bewerbungsverfahren teilzunehmen und stimmt damit der Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen und der Erstellung einer regionalen Entwicklungsstrategie zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Neubesetzung der Ausschüsse und Beiräte; Wahl der Mitglieder und gegebenenfalls deren Stellvertreter
Vorlage: 0301/2020 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Der Verwaltung liegen zwischenzeitlich die Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen vor. Es ist festzustellen, dass die vorgeschlagene Besetzung einiger Ausschüsse zu dem Ergebnis führen wird, dass im Verhältnis Ratsmitglieder/Bürger, die Bürger überwiegen. Die Hauptsatzung sieht vor, dass mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder Ratsmitglieder sein sollen. Was den Rechnungsprüfungsausschuss betreffe, der ebenfalls überwiegend von Bürgern vertreten sein würde, habe er Bedenken, so der Vorsitzende. Er bittet daher die Fraktionsvorsitzenden, die Vorschläge noch einmal zu überdenken und regt an, die Entscheidung über die Besetzung an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Beschluss:

Der Stadtrat überträgt die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss an den Haupt- und Finanzausschuss.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung werden 13 Mitglieder und Stellvertreter aus der Mitte des Stadtrats in die in § 5 der Satzung aufgeführten Ausschüsse gewählt. Ausgenommen hiervon ist der Schulträgerausschuss, der 16 Mitglieder ausweist.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich aufgrund des geänderten Stärkeverhältnis im Rat und der geänderten Sitzverteilung in den Ausschüssen, alle Ausschussmitglieder neu zu wählen sind. Dies betrifft:

- alle 13er Ausschüsse
- Schulträgerausschuss
- Fährgesellschaft
- Beirat komm. Holzvermarktung
- Gesellschafterversammlung RheinAhrEnergie
- Berufene in den Beirat für Migration und Integration

Nur einzelne Personen sind in folgenden Ausschüssen zu wählen

- Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen
- Seniorenbeirat
- Partnerschaftsausschuss

Ergänzend führt er aus, dass für folgende Gremien keine Neuwahlen erforderlich sind:

- Umlegungsausschuss
- Verbandsversammlung Abwasserzweckverband „Untere Ahr“

- Werkausschuss Abwasserzweckverband „Untere Ahr“

Die Wahlvorschläge der Parteien werden zum gemeinsamen Wahlvorschlag erhoben. Es wird beschlossen, die Wahlen in offener Abstimmung und en bloc durchzuführen.

Beschluss:

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss** gewählt:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Prof. Dr Frank Bliss	(B 90)	Stefani Jürries	(B 90)
Bettina Fellmer	(B 90)	Harm Sönksen	(B 90)
Iris Loosen	(B 90)	Jörg Dargel	(B 90)
Norbert Monschau	(B 90)	Simon Keelan	(B 90)
Olaf Wulf	(CDU)	Herta Elisabeth Lauer	(CDU)
Andreas Köpping	(CDU)	Jürgen Walbröl	(CDU)
Sebastian Schmickler	(CDU)	Norbert Matthias	(CDU)
Michael Berndt	(FBL)	Ernst Klein	(FBL)
Axel Blumenstein	(FBL)	Egmond Eich	(FBL)
Wilfried Humpert	(FBL)	Martin Dinkelbach	(FBL)
Hans Metternich	(SPD)	Rolf Plewa	(SPD)
Beate Reich	(SPD)	Christine Wießmann	(SPD)
Jens Huhn	(FDP)	Marc-Andreas Giermann	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales** gewählt:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Stefani Jürries	(B 90)	Fokje Schreurs-Elsinga	(B 90)

Karin Keelan	(B 90)	Iris Loosen	(B 90)
Elke Gilles	(B 90)	Hildegard Sebastian	(B 90)
Christina Sönksen	(B 90)	Tim Schäfer	(B 90)
Andreas Köpping	(CDU)	Jürgen Walbröl	(CDU)
Herta Elisabeth Lauer	(CDU)	Niclas Schell	(CDU)
Ingo Wessels	(CDU)	Lukas Preußner	(CDU)
Wilfried Humpert	(FBL)	Stefan Plück	(FBL)
Dr. Tillmann Frauendorf	(FBL)	Ruth Doemen	(FBL)
Carolin Breuer	(FBL)	Alexander Lembke	(FBL)
Rolf Plewa	(SPD)	Beate Reich	(SPD)
Sabine Glaser	(SPD)	Hans Metternich	(SPD)
Amélie Reinke	(FDP)	Jutta Deimel	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Haupt- und Finanzausschuss** gewählt:

<u>Ratsmitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Stefani Jürries	(B 90)	Antonio Lopez	(B 90)
Prof. Dr. Frank Bliss	(B 90)	Karin Keelan	(B 90)
Harm Sönksen	(B 90)	Bettina Fellmer	(B 90)
Fokje Schreurs-Elsinga	(B 90)	Iris Loosen	(B 90)
Heinz-Peter Hammer	(CDU)	Olaf Wulf	(CDU)
Jürgen Walbröl	(CDU)	Andreas Köpping	(CDU)
Norbert Matthias	(CDU)	Sebastian Schmickler	(CDU)
Michael Berndt	(FBL)	Axel Blumenstein	(FBL)
Wilfried Humpert	(FBL)	Egmond Eich	(FBL)
Thomas Nuhn	(FBL)	Alexander Lembke	(FBL)
Christine Wießmann	(SPD)	Rolf Plewa	(SPD)

Sabine Glaser	(SPD)	Hans Metternich	(SPD)
Christina Steinhausen	(FDP)	Jens Huhn	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Werk-**
ausschuss gewählt:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Karin Keelan	(B 90)	Harm Sönksen	(B 90)
Prof. Dr Frank Bliss	(B 90)	Iris Loosen	(B 90)
Jörg Dargel	(B 90)	Heinz-Peter Bauer	(B 90)
Kay-Uwe Schaumlöffel	(B 90)	Norbert Monschau	(B 90)
Jürgen Walbröl	(CDU)	Norbert Matthias	(CDU)
Lukas Preußner	(CDU)	Werner Jung	(CDU)
Detlef Schmitt	(CDU)	Niclas Schell	(CDU)
Egmond Eich	(FBL)	Marko Krämer	(FBL)
Hans-Günter Unkelbach	(FBL)	Hans-Dieter Plath	(FBL)
Nico Schneider	(FBL)	Thomas Nuhn	(FBL)
Hans Metternich	(SPD)	Sabine Glaser	(SPD)
Jürgen Blüher	(SPD)	Rolf Plewa	(SPD)
Jens Huhn	(FDP)	Marc-Andreas Giermann	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Schul-**
trägerausschuss gewählt:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Harm Sönksen	(B 90)	Fokje Schreurs-Elsinga	(B 90)

Iris Loosen	(B 90)	Karin Keelan	(B 90)
Stefani Jürries	(B 90)	Elke Gilles	(B 90)
Andreas Köpping	(CDU)	Herta Elisabeth Lauer	(CDU)
Melanie Schmickler	(CDU)	Heinz-Peter Hammer	(CDU)
Egmond Eich	(FBL)	Michael Berndt	(FBL)
Dagmar Koep	(FBL)	Alexander Lembke	(FBL)
Christine Wießmann	(SPD)	Beate Reich	(SPD)
Sabine Glaser	(SPD)	Hans Metternich	(SPD)
Isabel Schwarz	(FDP)	Rosa Maria Müller	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder und Stellvertreter in den **Wirtschaftsförderungs-, Tourismus- und Kulturausschuss** gewählt:

Mitglied

Stellvertreter

Bettina Fellmer	(B 90)	Elke Gilles	(B 90)
Iris Loosen	(B 90)	Karin Keelan	(B 90)
Stefani Jürries	(B 90)	Prof. Dr. Frank Bliss	(B 90)
Christina Sönksen	(B 90)	Tim Schäfer	(B 90)
Jürgen Walbröl	(CDU)	Andreas Köpping	(CDU)
Sebastian Schmickler	(CDU)	Heinz-Peter Hammer	(CDU)
Peter Braun	(CDU)	Herta Elisabeth Lauer	(CDU)
Ruth Doemen	(FBL)	Tammo Lüers	(FBL)
Oliver Diehl	(FBL)	Alexander Lembke	(FBL)
Thomas Nuhn	(FBL)	Michael Berndt	(FBL)
Rolf Plewa	(SPD)	Sabine Glaser	(SPD)
Christine Wießmann	(SPD)	Beate Reich	(SPD)
Jens Huhn	(FDP)	Rosa Maria Müller	(FDP)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Per Akklamation werden folgende Vertreter in den Verwaltungsrat der **Fährgesellschaft Linz-Kripp GmbH** gewählt:

Stefani Jürries	(B 90)
Jörg Dargel	(B 90)
Sebastian Schmickler	(CDU)
Axel Blumenstein	(FBL)
Jürgen Blüher	(SPD)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Die Fraktionen der CDU und der FBL einigten sich, was die Besetzung des Beirats der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH und Gesellschafterversammlung RheinAhrEnergie betrifft, dahingehend, dass jede Fraktion jeweils ein Gremium besetzt.

Per Akklamation werden nachstehende Mitglieder in den **Beirat der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH** gewählt:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter</u>	
Norbert Monschau	(B 90)	Bettina Fellmer	(B 90)
Egmond Eich	(FBL)	Michael Berndt	(FBL)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Per Akklamation werden folgende Personen in die Gesellschafterversammlung RheinAhrEnergie gewählt:

Mitglied

Dr. Frank Bliss (B 90)
Norbert Matthias (CDU)

Stellvertreter

Stefani Jürries (B 90)
Heinz-Peter Hammer (CDU)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Per Akklamation werden folgende Personen als berufene Mitglieder in den **Beirat für Migration und Integration** gewählt:

Stefani Jürries (B 90)
Faramarz Panjshiri (CDU)
Beate Reich (SPD)

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Der Stadtrat wählt Jürgen Walbröl anstelle Kenneth Heydecke als stellvertretendes Mitglied in den **Abwasserzweckverband „Wachtberg-Remagen“**.

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Der Stadtrat wählt Kenneth Heydecke als Vertreter der Fraktion KK Klare Kante in den **Partnerschaftsausschuss**.

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht einstimmig bei einer Enthaltung.

Der Stadtrat wählt Kenneth Heydecke als Vertreter der Fraktion KK Klare Kante in den **Seniorenbeirat**.

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

Der Beschluss ergeht einstimmig bei einer Enthaltung.

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

Zu Punkt 4.1 – Corona, aktueller Stand –

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ordnungsverwaltung die Senioren im Stadtgebiet bei der Terminfindung für die Impfung unterstützt. Weiter führt es aus, dass die Bewohner und Mitarbeiter der Senioreneinrichtungen im Stadtgebiet erstgeimpft sind. Seit dem 29.01.2021 gilt dies auch für alle Senioreneinrichtung im Kreis Ahrweiler. Insgesamt wurden bisher 4.500 Menschen geimpft, davon 2.000 im Impfzentrum Gelsdorf. Somit sind derzeit 3,5 % der Bevölkerung geimpft. Aufgrund des Lieferengpasses werden allerdings erst im Februar neue Termine vergeben.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

Es liegen keine Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:10 Uhr.

Remagen, den 09.02.2021
Der Vorsitzende
gez.

Schriftführer/in
gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs